

10. Dez. 2019

An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Hollabrunn

Hauptplatz 1
2020 Hollabrunn

Hollabrunn, den 9. Dezember 2019

Betr: Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. (3) NÖ GO 1973

Ich stelle den Antrag, dass die Behandlung des nachstehenden Gegenstands in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2019 aufgenommen wird:

- **Keine LKW-Transitrouten durchs Hollabrunner Gemeindegebiet**

Begründung:

Der seitens des Landes Niederösterreich präsentierte Korridor der Waldviertelautobahn, die als LKW-Transitrouten den Osten Niederösterreichs mit Oberösterreich bei Freistadt verbinden soll, verläuft auch durch das Hollabrunner Gemeindegebiet. Es ist jetzt zu Beginn der Planungsphase der richtige Zeitpunkt, auf die Routenplanung Einfluss zu nehmen, damit verhindert wird, dass tausende LKWs täglich durch unser Gemeindegebiet fahren. Lärm, Abgase und Staus auf den Pendlerwegen wären die massiven Folgen des Transits für Hollabrunn und die betroffenen Katastralgemeinden. Zudem würden im Hollabrunner Gemeindegebiet fruchtbare landwirtschaftliche Flächen, Wälder und Wiesen unwiderruflich zerstört. Der Hollabrunner Gemeinderat muss gegen dieses Projekt auftreten, um Hollabrunn langfristig als lebenswerte Gemeinde zu sichern.

Sollte der Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Gemeinderates behandelt werden, werde ich nachstehenden Antrag stellen:

- (i) Der Hollabrunner Gemeinderat lehnt die Planung einer Waldviertelautobahn ab.
- (ii) Der Hollabrunner Gemeinderat fordert den Bürgermeister der Stadt Hollabrunn auf, bei den zuständigen Stellen im Land Niederösterreich und im Bund vorstellig zu werden, um dafür einzutreten, dass keine Planung einer Waldviertelautobahn auf Hollabrunner Gemeindegebiet erfolgen dürfe.

Hochachtungsvoll

Peter Loy